Inhaltsverzeichnis

A	Abbildungsverzeichnis				
Т	abell	lenverz	zeichnis	14	
D	iagra	ammve	erzeichnis	15	
1	Ein	Einleitung			
	1.1	Ausga	angslage	17	
	1.2	Forsc	hungsgegenstand	19	
	1.3	Überl	blick	22	
2	Sprache vertikal			25	
	2.1	Fachsprache		26	
		2.1.1	Definitorische Annäherung und Abgrenzung	27	
		2.1.2	Klassifizierungsansätze der Fachsprachenforschung	29	
		2.1.3	Charakteristika und sprachliche Mittel	32	
		2.1.4	Generelle Eigenschaften der Amts- und Verwaltungssprach	he 33	
		2.1.5	Zusammenfassung	35	
	2.2	Leichte Sprache		36	
		2.2.1	Entstehung	38	
		2.2.2	Definitorische Annäherung und Abgrenzung	40	
		2.2.3	Charakteristika und sprachliche Mittel	43	
		2.2.4	Zielgruppe(n)	45	
		2.2.5	Regelwerke	46	
		2.2.6	Zusammenfassung	49	
	2.3	2.3 Einfache Sprache		50	
		2.3.1	Definitorische Annäherung und Abgrenzung	51	
		2.3.2	Charakteristika und sprachliche Mittel		

		2.3.3	Bürgernahe Sprache	58	
		2.3.4	Zielgruppen	59	
		2.3.5	Regelwerke	59	
		2.3.6	Zusammenfassung	61	
3	Verständlichkeit			63	
	3.1	Defin	itorische Annäherung und Abgrenzung	64	
	3.2	Wahr	nehmen und Wahrnehmbarkeit	68	
	3.3	Verste	ehen und Verständlichkeit		
	3.4	Comr	non Ground	Annäherung und Abgrenzung	
	3.5	Common Ground in der Leichten und Einfachen Sprache		79	
	3.6	Zusan	nmenfassung	83	
4	Theoretische Modellierung der intralingualen Übersetzung in Leichte Sprache				
	4.1	Defin	itorische Annäherung zur intralingualen Übersetzung	90	
4.2		Leichte Sprache als intralinguale Übersetzung			
	4.3	Theoretischer Rahmen für die Modellierung			
		in der	intralingualen Übersetzung	101	
		4.3.1	Systemisch-Funktionale Linguistik (SFL)	102	
		4.3.2	Stratifikation – Metafunktionen – Rangskala	105	
		4.3.3	Grammatische Metapher	108	
	4.4	Mode	llierung	115	
5	Studie LES is more				
	5.1	Mater	ial	121	
		5.1.1	Untersuchungsmaterial: Originaltext Website	121	
		5.1.2	Sprachvarietäten Einfache und Leichte Sprache	123	
		5.1.3	Komposita	127	

	5.2	Probanden		131
		5.2.1	Probandenethik	131
		5.2.2	Probandenakquise	133
		5.2.3	Probandenbeschreibung	134
	5.3	Meth	odik	148
		5.3.1	Triangulation	149
		5.3.2	Freie Reproduktion	151
		5.3.3	Ratingverfahren	154
		5.3.4	Eyetracking	156
		5.3.5	Fragebogen	170
	5.4	Kritis	che Reflexionen	172
		5.4.1	Ökologische Validität	172
		5.4.2	Probandenmerkmale	174
		5.4.3	Personengebundene Störvariable – Versuchsleiter	175
		5.4.4	Personengebundene Störvariable – Probanden	175
		5.4.5	Untersuchungsgebundene Störvariable – Örtlichkeit	176
	5.5	Versu	ichsaufbau und -durchführung	177
6	Aus	swertu	ng und Interpretation	183
	6.1	Dater	naufbereitung	183
		6.1.1	Statistische Untersuchungsmethoden	184
		6.1.2	Variablen und Messgrößen	
			Legende Auswertung	
	6.2	Ausw	ertung der Ratingdaten	187
		6.2.1	Einfluss der Probandengruppe auf das Rating – LME ^{Rat1}	187
		6.2.2	Einfluss von Varietät und Wortanzahl auf das Rating –	
			LME ^{Rat2}	190
		6.2.3	Interaktionsmodell Rating – LME ^{RatG -}	192
		6.2.4	Zusammenfassung Rating	195
	6.3	Ausw	ertung der freien Reproduktion (Recall)	196
		6.3.1	Einfluss der Probandengruppe auf die freie Reproduktion	
			(Recall) – I MF ^{Rec1}	196

	6.3.2	Einfluss von Varietät und Wortanzahl auf die	
		freie Reproduktion (Recall) – LME ^{Rec2}	200
	6.3.3	Interaktions modell freie Reproduktion (Recall) – $LME^{\mbox{\scriptsize Rec}G}$	203
	6.3.4	Zusammenfassung freie Reproduktion	205
6.4	Ausw	ertung der durchschnittlichen Gesamtlesezeit	206
	6.4.1	Einfluss der Probandengruppe auf die Gesamtlesezeit –	
		LMER ^{GLese1}	
	6.4.2	Einfluss von Varietät und Wortanzahl auf die Gesamtlesezeit	
		LME ^{GLese2}	
	6.4.3	Interaktionsmodell Gesamtlesezeit – LME ^{GLeseG}	
	6.4.4	Zusammenfassung Gesamtlesezeit	213
6.5	Auswertung Komposita		
	6.5.1	Einfluss der Segmentierung auf die Rezeption	
		von Komposita	215
	6.5.2	Einfluss der Varietät auf die Rezeption von Komposita	217
	6.5.3	Einfluss der Probandengruppe auf die Rezeption	
		von Komposita	219
	6.5.4	Interaktionsmodell zwischen Probandengruppe	
		und Segmentierung (K-Art)	222
	6.5.5	Einfluss der Varietät auf die Rezeption	
		unsegmentierter Komposita bei den Zielgruppen	
	6.5.6	Zusammenfassung Komposita	231
6.6	Weite	ere Beobachtungen	233
Ten	tative	Modellierungsvorschläge/Kapazitätsmodelle	237
7.1	Kapaz	zitätsformel Leichte Sprache (Kapa-LS)	237
	7.1.1	Blick auf die Studie	240
	7.1.2	und darüber hinaus	242
7.2	Rezeptionskapazitätsmodell Barrierefreie Kommunikation		
	(Кара	<i>i-BK</i>)	243
	7.2.1	Beispiel 1: Prälinguale Gehörlosigkeit (Barriereindex 8)	247
		Beispiel 2: Blindheit (Barriereindex 5)	

8	Fazit und Ausblick			
	8.1	Fazit Ergebnisse	255	
	8.2	Fazit Methode	259	
	8.3	Forschungsausblick	262	
	8.4	Leichte Sprache für alle?	266	
Literatur			269	
A	nhaı	ng A: Textkorpus	293	
A	Anhang B: Einwilligungserklärung			
A	Anhang C: Fragebogen exemplarisch			